

- ▶ **Marianne Springer-Kremser**
Über die Ambition, Psychotherapie zu lehren
 Zur Aktualität von R. Ekstein / R.S. Wallerstein (1958/1972):
 The Teaching and Learning of Psychotherapy

Helmuth Figdor
Psychotherapeutisches Arbeiten mit schwer gestörten Kindern und Jugendlichen
 Zur Aktualität von R. Ekstein (1973): Grenzfallkinder.
 Klinische Studien über die psychoanalytische Behandlung von schwer gestörten Kindern

Max H. Friedrich
Die Bedeutung des tiefenpsychologischen Denkens in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Zur Aktualität von R. Ekstein (1975): Der Kampf schizophrener Jugendlicher für und gegen Trennung und Individuation

Helga Schaukal-Kappus
Die Rudolf-Ekstein-Sammlung am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien
 Zur Aktualität von R. Ekstein (1988): Über den Lebenslauf von Übergangsobjekten

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Buffet.

Wir danken der Familie Ekstein für den Nachlass von Rudolf Ekstein

Wir danken für die Kooperation und Unterstützung:



Impressum:
 Veranstalter: Universitätsbibliothek Wien, Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft, Universität Wien
 Partnermanagement: P. Budroni, ao.Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler, Dr. Helga Schaukal-Kappus
 Bildnachweis: Rudolf Ekstein Sammlung Grafik: Walter Schaukal © 2006 Universitätsbibliothek Wien

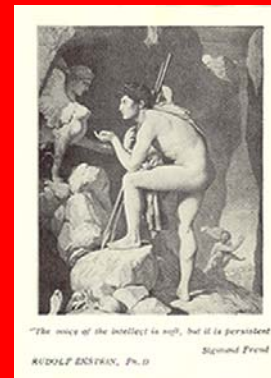
UNIVERSITÄT
 BIBLIOTHEK



Rudolf Ekstein *sammlung*

**From Learning
 for Love to Love
 of Learning**

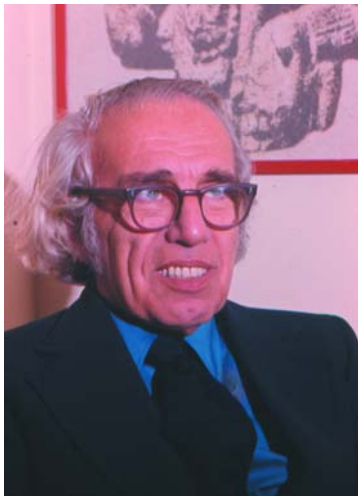
***in memoriam
 Rudolf Ekstein***



Einladung
 zum Abendsymposium
 am 6. Juli 2006
 um 19.00 Uhr c.t.

*From Eden to Utopia ...
alles, was sie in meinem Haus sehen, sind
aufgelesene Bruckstücke von Utopien.*

Rudolf Ekstein



Rudolf Ekstein

Rudolf Carnap und Rudolf Ekstein



Geboren 1912, ist Rudolf Ekstein in Wien aufgewachsen, war in der Zwischenkriegszeit in der sozialistischen Jugendbewegung aktiv, studierte an der Universität Wien Psychologie und Philosophie, begann seine Dissertation bei Moritz Schlick und schloss sie nach dessen Ermordung bei Karl Bühler 1937 ab. Er musste 1938 Österreich verlassen und hat in den USA seine wissenschaftliche Laufbahn an so bedeutenden Einrichtungen wie der Menninger Foundation in Topika und dem Reiss-Davis-Child Study Center in Los Angeles fortgesetzt. Er war Psychoanalytiker und Lehranalytiker. Seine Arbeitsschwerpunkte waren Kinderpsychiatrie, Kinderpsychotherapie, Psychoanalytische Pädagogik, Supervision und zukunftsweisende Beiträge zum Verständnis von Lehren und Lernen. Sein wissenschaftliches Werk umfasst über 400 Arbeiten. Obwohl er, durch die Vertreibung zutiefst getroffen, zunächst nicht mehr nach Österreich zurückkehren wollte, hatte ihn Wien wieder zurückgewonnen. 1970 bis 1996 nahm er viele Einladungen zu Lehrtätigkeiten und Gastprofessuren an. 1995 erhielt Rudolf Ekstein im Senatsitzungssaal das Ehrendoktorat der Universität Wien (Medizinische Fakultät). Er war Ehrenbürger der Stadt Wien. Rudolf Ekstein starb 2005 in Los Angeles.

Einladung zum Abendsymposium

From Learning for Love to Love of Learning

In memoriam Rudolf Ekstein (1912-2005)

Donnerstag, 6. Juli 2006, 19.00 Uhr c.t.
Universität Wien, Senatsitzungssaal
Feststiege, 1. Stock
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Begrüßung und Eröffnung

Univ.Prof. Mag.pharm. Dr.phil. Johann Jurenitsch
Vizekanzler der Universität Wien
Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz
Rektor der Medizinischen Universität Wien
Univ.Prof. Dr. Peter Kampits
Dekan der Fakultät für Philosophie und
Bildungswissenschaft der Universität Wien

Grußbotschaft

des Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer

Programm

Wilfried Datler

„Was du ererbt von deinem Vater hast ...“
Zur Psychodynamik des Lehrens, Lernens – und
Archivierens. Zur Aktualität von R. Ekstein / R.L. Motto
(1969): From Learning for Love to Love of Learning

Inge Scholz-Strasser

Rudolf Ekstein – Ein Leben zwischen den Welten
Zur Aktualität von R. Ekstein (1939): Demokratische und
faschistische Erziehung aus der Sicht eines Lehrers und
Flüchtlings

Jean Ekstein Tiano

How I Remember my Father

Friedrich Stadler

Zwischen Psychoanalyse und Wiener Kreis
Zur Aktualität von R. Ekstein (1981):
Die Vertreibung der Vernunft und ihre Rückkehr

Rudolf Ekstein sammlung

Kinderanalytische Literatur, Kultur-
und Entwicklungstheorien, Psychoana-
lyse, Monographien, Zeitschriften und
Reprints überwiegend in englischer
Sprache, Figurinen und Sammelobjekte,
Präsenzbibliothek zugänglich ab
Oktober 2006 an der Forschungseinheit
Psychoanalytische Pädagogik nach
Vereinbarung. NIG, Universitätsstraße
7-9 / 6. Stock, 1010 Wien